



## Zentrale von CzechInvest und ausländische Verträtungen

### **Tschechische Republik**

Telefon: +420 296 342 500  
E-mail: [fdi@czechinvest.org](mailto:fdi@czechinvest.org)  
Stepanska 15, 120 00 Prague 2  
WEB: [www.czechinvest.org](http://www.czechinvest.org)

### **Deutschland**

Telefon: +49 211 250 56 190  
E-mail: [germany@czechinvest.org](mailto:germany@czechinvest.org)

### **China – Shanghai**

Telefon: +86 13817792614  
E-mail: [china@czechinvest.org](mailto:china@czechinvest.org)

### **Japan**

Telefon: +81 03-5485-8266  
E-mail: [tokyo@czechinvest.org](mailto:tokyo@czechinvest.org)

### **Südkorea**

Telefon: +82 2 720 6080  
E-mail: [seoul@czechinvest.org](mailto:seoul@czechinvest.org)

### **Skandinavien**

Telefon: +420 296 342 809  
E-mail: [scandinavia@czechinvest.org](mailto:scandinavia@czechinvest.org)

### **UK**

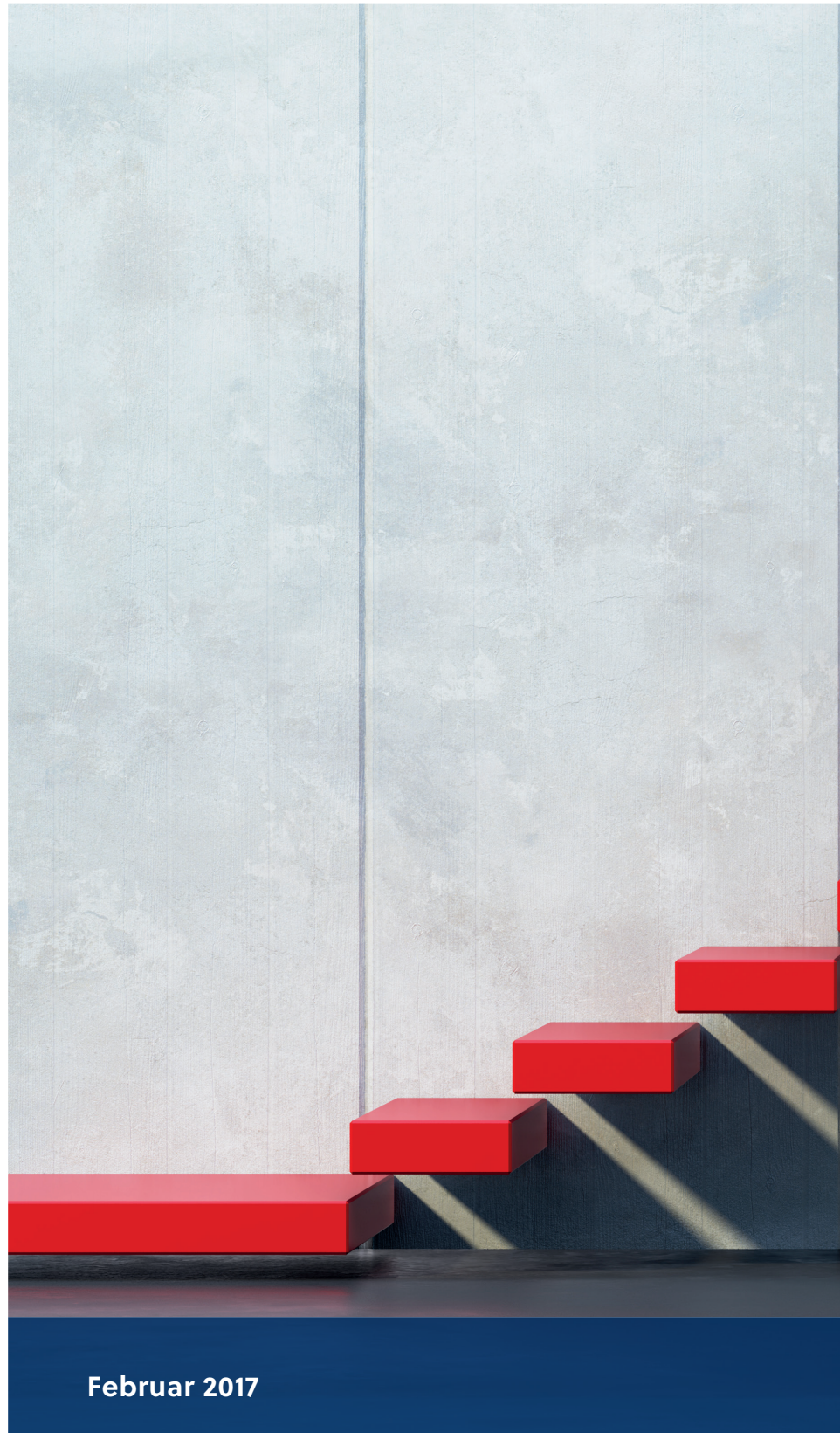
Telefon: +44 20 8748 3695  
Mobiltelefon: +44 77 8523 1520  
E-mail: [london@czechinvest.org](mailto:london@czechinvest.org)

### **USA - Ostküste**

Telefon: +1 (347) 789 0570  
E-mail: [newyork@czechinvest.org](mailto:newyork@czechinvest.org)

### **USA - Westküste**

Telefon: +1 (415) 794 0665  
E-mail: [california@czechinvest.org](mailto:california@czechinvest.org)



Februar 2017



# Investitionsklima in der Tschechischen Republik



[www.czechinvest.org](http://www.czechinvest.org)



# Investitionsklima in der Tschechischen Republik

- 2** Hauptgründe für eine Investition in der Tschechischen Republik
- 4** Attraktives Investitionsklima
- 5** Grunddaten
- 5** Beeindruckende Ergebnisse der ausländischen Direktinvestitionen
- 7** Ausgewählte Investoren
- 8** Wachstumsbranchen
- 10** Finanzielle Unterstützung von Investitionen
- 12** Möglichkeiten einer Partnerschaft
- 13** Hochentwickelter Immobilienmarkt
- 14** Internationale Mitgliedschaften
- 15** Referenzen



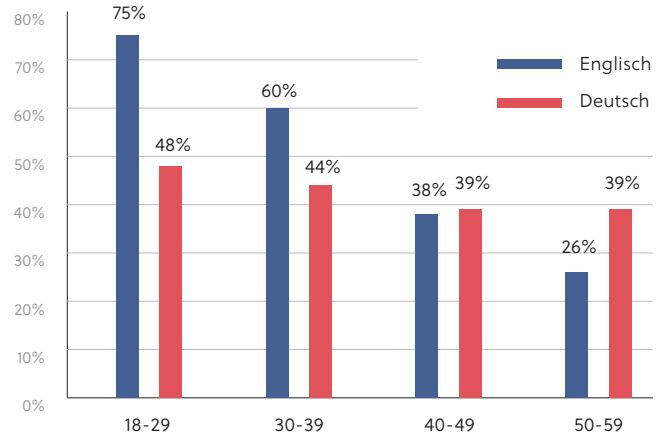
Letzte Aktualisierung: Februar 2017

CzechInvest ist eine Agentur des Ministeriums für Industrie und Handel. Mit ihren Dienstleistungen und Entwicklungsprogrammen trägt die in 1992 gegründete Agentur dazu bei, Auslandsinvestitionen anzuziehen sowie inländische Firmen zu fördern. Ebenso unterstützt CzechInvest die Tschechische Republik im Ausland.

# Hauptgründe für eine Investition in der Tschechischen Republik

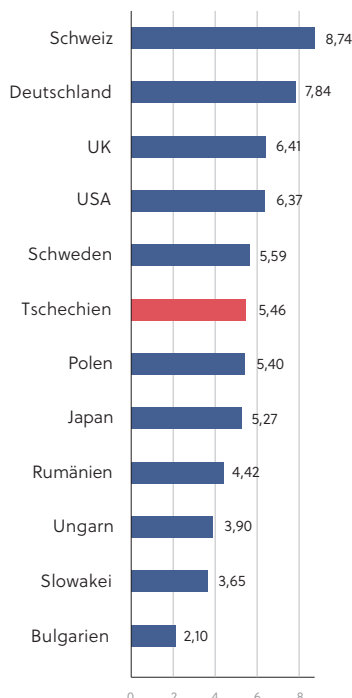
- + Region mit sicherem Investitionsklima
- + Gut ausgebildete Arbeitskräfte
- + Günstige Arbeitskosten und Preisstabilität
- + Zentrale Lage in Europa
- + Infrastruktur von hoher Qualität
- + Transparentes System für Investitionsanreize
- + Starker Fokus auf F&E
- + Stabiles soziales und politisches System
- + EU-Mitgliedschaft
- + Mentalität und Kultur im Einklang mit westlichen Staaten
- + Hochwertiger Lebensstil

Englisch- und Deutschkenntnisse (nach dem Alter der Respondenten)



Quelle: STEM, 2014

Das tschechische Bildungssystem entspricht dem Bedarf der Wettbewerbswirtschaft (2015)



IMD Befragung von Führungskräften - Index von 0 bis 10 (10 als bestes Ergebnis)  
 Quelle: Institut für Management-Entwicklung  
 IMD - Online, 2015

## Gut ausgebildete und professionelle Arbeitskräfte

Das tschechische Bildungssystem ist den Bedürfnissen der freien Wirtschaft angepasst, so das Ergebnis des Weltwettbewerbsbuches von 2015 (veröffentlicht vom Institut für Management-Entwicklung). Die Tschechische Republik bietet somit den Herstellern eine beeindruckende Arbeitsproduktivität und professionelle Facharbeiter. Im Jahr 2015/2016 studierten mehr als 91 000 Studenten in Technikstudiengängen an tschechischen Universitäten. Die Zahl der Studenten erhöhte sich von 118 000 im Jahr 1990/91 auf 326 909 im Jahr 2015/2016, was nicht nur auf Änderungen im Bildungssystem zurückzuführen ist, sondern auch auf eine demographisch bedingte Zunahme der 18 bis 26-jährigen, eine vielversprechende Gruppe von potentiellen zukünftigen Angestellten für ausländische Investoren. Laut einer Umfrage von der Agentur STEM GmbH, die im Sommer 2014 im Auftrag von CzechInvest durchgeführt wurde, sprechen 72 % Tschechen im Alter von 18 bis 59 mindestens eine Fremdsprache und deren Kenntnisse verbessert sich rapide.

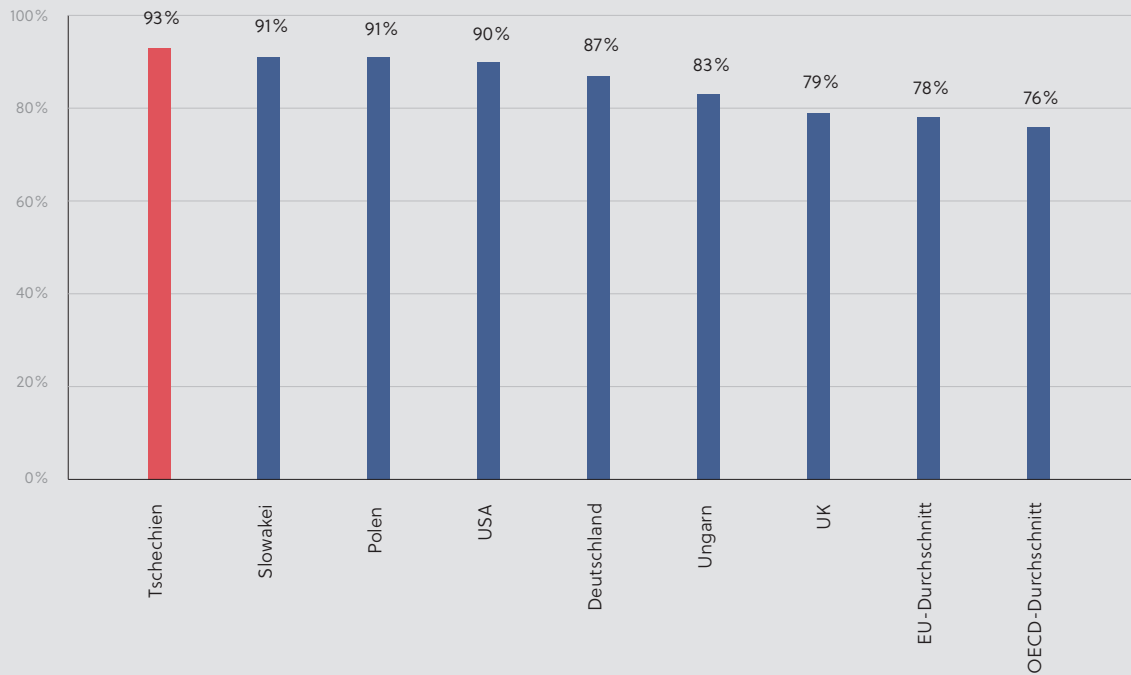
## Bewährte Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Die Tschechische Republik wendet mehr Mittel für Forschung und Entwicklung auf als viele der mit ihr konkurrierenden Länder. Während der letzten fünfzehn Jahre sind die Ausgaben von 0,95% des BIP

auf 2% (2014) gestiegen. Viele multinationale Unternehmen betreiben tschechische Forschungs- oder Designzentren, wie z. B. Panasonic, Mercedes-Benz, Motorola, Rockwell Automation und Visteon. Tschechische Wissenschaftler stehen hinter einigen der bekanntesten Erfindungen und Patente, darunter weiche Kontaktlinsen, Polarografie, eine nobelpreisgekrönte Methode zur quantitativen analytischen Messung, und die Anti-HIV-Medikamente Cidofovir (Vistide®) und Tenofovir (Viread®), um nur einige zu nennen.

Mit Hilfe von den Finanzmitteln der EU-Strukturfonds werden neue Wissenschafts- und Technologieparks gegründet mit dem Ziel, europäische Wissenschaftszentren mit modernster Infrastruktur und Bedingungen zu werden, die die Anstellung der besten Wissenschaftler ermöglichen. Zu diesen gehören the Central European Institute of Technology in Brno (CEITEC) mit Fokus auf Biotechnologien und moderne Werkstoffe und Technologien; the International Clinic Research Centre in Brno (ICRC), das auf Vor-sorge, Früherkennung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankung und neurologischen Krankheiten gerichtet ist; IT4Innovation in Ostrava, ein großes Zentrum, das die IT-Forschung und Anwendung kombiniert; und zwei Wissenschaftszentren in der Nähe von Prag – das Zentrum für Biotechnologie und Biomedizin (BIOCEV) und das Zentrum mit dem leistungsfähigsten Lasergerät weltweit.

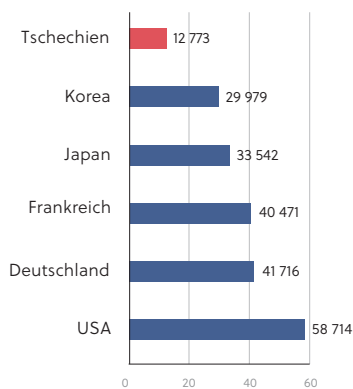
**Bevölkerung mit mindestens einem Abschluss im Sekundarbereich II in 2014  
(Altersgruppe 25-64, in %)**



Quelle: Bildung auf einen Blick, OECD Indikatoren, 2015



**Durchschnittlicher Jahreslohn in 2015  
(USD)**



Gehaltsunterschiede in zwischen tschechischen Regionen erreichen 20%. Die Beschäftigten in Prag beziehen generell höhere Gehälter als in anderen Regionen (28% über dem Tschechischen Durchschnitt).

Quelle: OECD, 2016

**Günstige Arbeitskosten**

Einer der Hauptanziehungspunkte der tschechischen Wirtschaft sind ihre fachkundigen und gut ausgebildeten Arbeiter, die für einen Bruchteil der Arbeitskosten in westlichen Ländern zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist die Attraktivität des Landes durch dichte und hochwertige Infrastruktur sowie durch ihre geografische Nähe zu Westeuropa geprägt. Obwohl die Arbeitskosten höher sind als in einigen asiatischen Ländern, die obengenannten Faktoren gleichen die negativen Aspekte aus und tragen zu der Attraktivität des Landes für ausländische Investoren bei. Umgekehrt beeinflussen die ausländischen Direktinvestitionen positiv den lokalen Markt und Unternehmen, welche als Subunternehmer und Zulieferer von Dienstleistungen und Produkten für ausländische Unternehmen tätig sind.

**Leben in der Tschechischen Republik**

Seit der Samtrevolution in 1989 ist die Tschechische Republik eine sehr beliebte Destination. Zehntausende von Ausländern haben sich hier niedergelassen, um die Kombination von hohem Lebensstandard und niedrigen Kosten zu genießen. Obwohl nun das Leben in Tschechien in vieler Hinsicht mit dem westlichen Lebensstandard gleich gezogen hat, bleiben die Lebenshaltungskosten immer noch wesentlich unter dem Niveau von Westeuropa. Prag und viele weitere Städte sind berühmt für ihr architektonisches Erbe, ihre Museen, Theater, Kinos, Galerien, historische Gärten und Cafés. Es wird eine überwältigende Vielfalt an Kulturveranstaltungen geboten, die sich durch alle Arten von Musikdarbietungen und eine exzellente Theatertradition auszeichnen. Eine große Zahl von ausländischen Kulturzentren, wie z. B. das Goetheinstitut oder das British Council bieten auch viele Anlässe und Dienstleistungen an.

## Zentraler Standort in Europa und fortgeschrittene Infrastruktur

Die Tschechische Republik hat einen strategischen Standort im Zentrum Europas mit sehr gutem Zugang sowohl zu den etablierten Märkten im Westen als auch zu den Zukunftsmärkten im Osten. Prag ist in nur zwei Flugstunden von den meisten europäischen Hauptstädten erreichbar. Die Bedeutung der Tschechischen Republik als Transitknotenpunkt ist gewachsen seit dem Tschechien Mitglied des EU-Binnenmarktes geworden ist. Das Straßen- und Verkehrssystem (insgesamt 55 717 km, davon 1 193 km Autobahnen und Schnellstraßen) ist bereits jetzt eines der dichtesten in Zentral- und Osteuropa. Mehrere Projekte zur Modernisierung des Schienennetzes sind zurzeit in Arbeit, um die Tschechische Republik mit dem paneuropäischen Hochgeschwindigkeitsnetz zu verbinden.

Anzahl der Flüge pro Woche von Prag

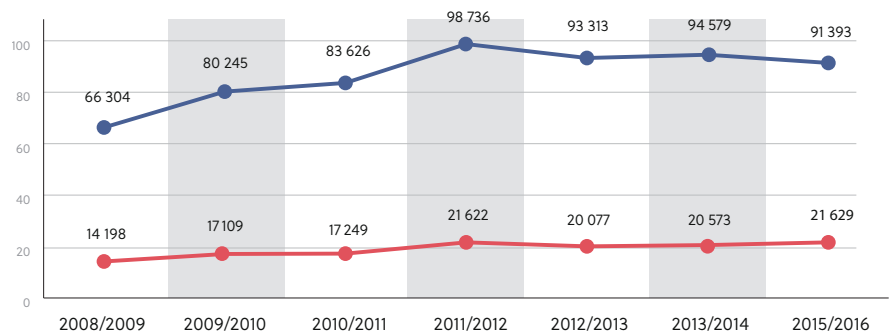
48	40	19	24	19	11	54
Amsterdam	Brüssels	Budapest	Kopenhagen	Dubai	Dublin	Frankfurt
13	24	26	90	15	2	30
Hamburg	Helsinki	Istanbul	London	Madrid	Marseille	Mailand
60	27	6	11	61	23	2
Moskau	München	New York	Oslo	Paris	Rom	Riad
8	13	20	26	32	21	
Seoul	St. Petersburg	Stockholm	Tel Aviv	Wien	Zürich	

Quelle: Flughafen Václav Havel Prag, (Sommerflugplan 2016)

## Studenten und Absolventen der technischen Universitäten

- Studenten
- Absolventen

Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, 2016



Quelle: Straßen- und Autobahndirektion der Tschechischen Republik, 2016, CzechInvest 2016



# Attraktives Investitionsklima

Die Tschechische Republik ist eine vollwertige parlamentarische Demokratie und eines der fortschrittlichsten neuen EU-Mitglieder. Ihre Wirtschaftspolitik ist stabil und vorhersehbar. Ein offenes Investitionsklima war stets ein Hauptelement des tschechischen wirtschaftlichen Umschwungs. Die Tschechische Republik hat seit 1990 eine große Anzahl von Direktinvestitionen aus dem Ausland angezogen, was sie zum erfolgreichsten Übergangsländ bezüglich der Direktinvestitionen pro Einwohner macht. Das Kreditrating des Landes, ermittelt durch internationale Kreditbewertungsagenturen und die frühe Mitgliedschaft in der OECD bezeugen ihre positiven wirtschaftlichen Grundlagen.

## Wettbewerbsvorteile der Tschechischen Republik

Dem vom Weltwirtschaftsforum herausgegebenen Globalen Wettbewerbsbericht 2016-2017 zufolge rangiert die Tschechische Republik, was die Wettbewerbsfähigkeit betrifft, auf Platz 31 unter den 138 Weltwirtschaftsländern. (Rang/138).

- + Handelszölle (5)
- + Prävalenz von ausländischen Beteiligungen (5)
- + Verschwendung der Regierungsausgaben (7)
- + Export als Prozentsatz BIP (8)
- + Flexibilität der Lohnfindung (13)
- + Solidität der Banken (14)
- + Importe als Prozentsatz BIP (14)
- + Intensität des lokalen Wettbewerbes (15)
- + Erweiterung der Nichttarifbarrieren (16)
- + Löhne und Produktivität (18)
- + Qualität der Stromversorgung (19)
- + Qualität der lokalen Lieferanten (21)
- + Qualität der Eisenbahninfrastruktur (22)
- + Bonität des Landes (22)
- + Ausländische Investitionen und Technologietransfer (23)
- + Verfügbarkeit von speziellen Schulungsleistungen (24)
- + Internetzugang in Schulen (25)
- + Finanzielle Dienstleistungen (27)
- + Verfügbarkeit von Technologien (27)
- + Internet-Bandbreite (28)
- + Innovationsfähigkeit (29)
- + PCT Patente, Anmeldungen pro Million Einwohner (29)

## Investitionsschutz

Die Tschechische Republik ist Mitglied der Multilateralen Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), der internationalen Organisation zum Schutz von Investitionen, die ein Teil der Weltbank-IMF-Gruppe ist. Das Land hat eine Anzahl von bilateralen Verträgen zur Unterstützung und zum Schutz ausländischer Investitionen abgeschlossen, -

zum Beispiel mit den Vereinigten Staaten, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Italien, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Finnland, Norwegen, Dänemark und China. Die Tschechische Republik hat ebenfalls eine Reihe von Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen.

## Kreditratings der Tschechischen Republik

Land	Standard and Poor's	Moody's	Fitch
Tschechien	AA-	A1	A+
Slowakei	A+	A2	A+
Polen	BBB+	A2	A-
Russland	BB+	Ba1	BBB-
Bulgarien	BB+	Baa2	BBB-
Ungarn	BBB-	Ba1	BBB-
Rumänien	BBB-	Baa3	BBB-

Außlandswährung langfristig Staatsdebetrating  
Quelle: Tschechische Nationalbank, 2016

## Einkommensteuer für Unternehmen (in Prozent)

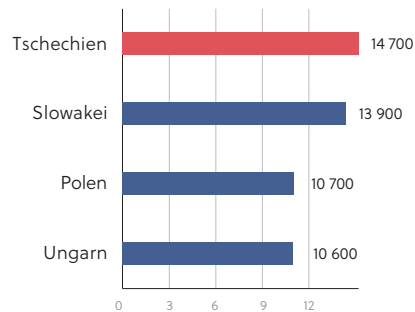
Jahr	%
2005	26
2006	24
2007	24
2008	21
2009	20
2010 – 2016	19

Quelle: CzechInvest 2016

# Grunddaten

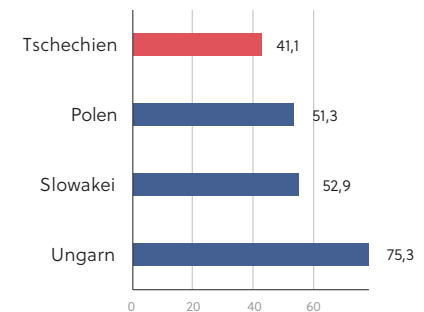
Gebiet	78 864 km <sup>2</sup>
Bevölkerung	10,6 Mio.
Arbeitskraft	5,3 Mio.
Hauptstadt	Prag
Amtssprache	Tschechisch
Zeitzone	GMT +1, Sommerzeit GMT +2
Größte Städte (Bevölkerung 2016)	Prag (1 267 449), Brno (377 028), Ostrava (292 681), Plzen (169 858),

**Kaufkraftstandard je Einwohner in 2014  
(BIP zu Marktpreisen)**



Quelle: Eurostat, 2016

**Bruttoschuld des Staates (konso-  
liidiert) in 2015 (% von BIP)**



Quelle: Eurostat, 2016

## Tschechische wirtschaftliche Kennzahlen

Kennzahl	2011	2012	2013	2014	2015	2016 Vorher- sage	2017 Vorher- sage
BIP-Wachstum (Konstante Preise, %)	2,0	-0,8	-0,5	2,7	4,5	2,2	2,4
Langfristige Zinssätze (Regierungsan- leihen)	3,7	2,8	2,1	1,6	0,6	0,6	0,8
Durchschnittliche Inflationsrate (%)	1,9	3,3	1,4	0,4	0,3	0,5	1,2
Arbeitsproduktivität (Anstieg in %)	2,3	1,2	0,8	2,1	3,3	0,6	2,3
Arbeitslosenrate (durchschnittlich, %)	6,7	7,0	7,0	6,1	5,1	4,1	4,0
Durchschnittsnominalbruttogehalt (Anstieg in %)	2,5	2,5	-0,1	2,9	2,7	4,4	4,7
Durchschnittsrealbruttogehalt (Anstieg in %)	0,6	-0,8	-1,5	2,5	2,4	3,9	3,4

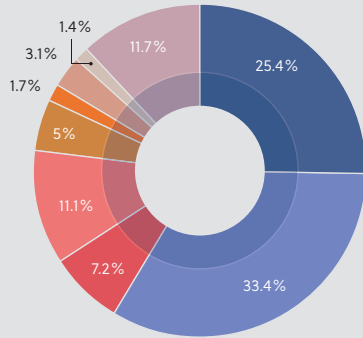
Quelle: Finanzministerium, Juli 2016

Die EU-Gesetzgebung wurde in der Vorbereitungsphase zum EU-Beitritt übernommen. Handelsrecht, Rechnungslegung und das Insolvenzrecht entsprechen westlichen Standards. Die tschechische Krone ist voll konvertibel. Alle internationalen Transfers (z. B. Gewinne und Lizenzgebühren), die sich auf eine Investition beziehen, können frei und ohne Verzögerung ausgeführt werden.

Ausländische Rechtsträger aus der EU und anderen Staaten können Immobilien in der Tschechischen Republik ohne Einschränkungen und unter den gleichen Bedingungen wie tschechische Rechtsträger erwerben. Daraus folgt, dass die ursprünglichen formaljuristischen Anforderungen zur Existenz des Standortes einer Gesellschaft oder zur Gründung einer Filiale innerhalb Tschechiens aufgehoben wurden.

# Beeindruckende Ergebnisse ausländischer Direktinvestitionen

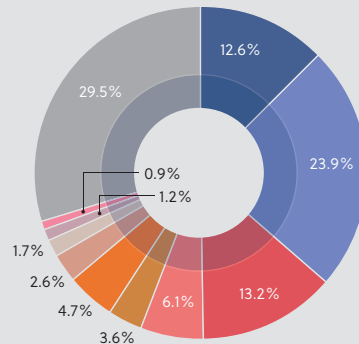
Total: EUR 100.1 Mrd./ USD 121.5 Mrd. (1993 – 2014)



Zufluss ausländischer Direktinvestitionen nach Sektoren 1993 - 2014

- Finanzwirtschaft
- Verarbeitende Industrie
- Grundstücks- und Immobilienwesen
- Handel, Gastgewerbe, Gastronomie
- Informations- und Kommunikationsdienstleistungen
- Transport, Lagerung und Kommunikation
- Strom-, Gas- und Wasserversorgung
- Baugewerbe
- Sonstige

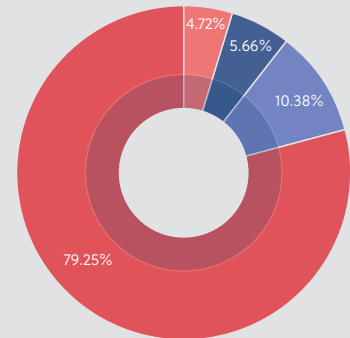
Quelle: Tschechische Nationalbank, 2016



Zufluss ausländischer Direktinvestitionen nach Ländern 1993 - 2014

- Deutschland
- Niederlande
- Österreich
- Frankreich
- USA
- Schweiz
- UK
- Südkorea
- Japan
- Schweden
- Sonstige

Quelle: Tschechische Nationalbank, 2016



Die Zahl der Czechinvest Projekten nach Projektart (2015)

- Unternehmensbezogene Dienstleistungen
- IKT
- Verarbeitende Industrie
- Technologiezentren

Quelle: Czechinvest, 2016



## Zufluss ausländischer Direktinvestitionen

Die Tschechische Republik ist eines der erfolgreichsten MOE-Länder bezüglich der Anwerbung von ausländischen Direktinvestitionen. Nach Angaben der Tschechischen Nationalbank wurden seit dem Jahr 1993 Direktinvestitionen mit einem Gesamtwert von 100 Milliarden Euro verzeichnet. Die Einführung von Investitionsförderungen im Jahr 1998 regte einen massiven Zufluss von Direktinvestitionen in Projekte auf der grünen Wiese an. Die Gesetzänderungen im Recht für Investitionsförderungen haben die Zugkraft für weitere Investitionen verbessert. Der Analyse der ausländischen Direktinvestitionen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

vom Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche zufolge hat die Tschechische Republik beständig eine hohe Pro-Kopf-Rate an ausländischen Direktinvestitionen und rangiert somit an der Spitze der MOE-Länder. Dies bestätigt die große Attraktivität des Landes für ausländische Investoren. Die Analyse betrachtet die Tschechische Republik als ein für Direktinvestitionen vollentwickeltes Land mit einer niedrigen Inflationsrate, mäßigen Zinssätzen sowie einer stabilen Währung.

## Projekte im Dienstleistungssektor gewinnen an Bedeutung

Die Struktur der Direktaußeninvestitionen in der Tschechischen Republik hat sich wesentlich geändert und dieser Trend sollte

noch in kommenden Jahren verstärken. Die Tschechische Republik erlebt die Einführung neuer hochwärtiger Wirtschaftarten, wobei Investitionen in F&E und Business Support Services überwiegen die in Produktion in vergangenen Jahren

## Leistung ausländischer Firmen in der Tschechischen Republik

Die Tschechische Republik ist Gastgeber für mehr als 100 000 ausländische Firmen aller Größen. Berühmte multinationale Unternehmen wie ABB, Continental, DANONE, Ford, Nestlé, IBM, DHL, Astra Zeneca, Rockwell, Procter & Gamble, Renault, Siemens, Tyco, Honeywell, Amazon und Volkswagen haben bedeutende Zweigbetriebe in der Tschechischen Republik.

## Bestand der ausländischen Direktinvestitionen je Einwohner (EUR)

Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Tschechien	7 380	7 798	8 347	9 169	8 870	9 838	9 383
Ungarn	6 475	6 226	6 851	6 804	6 654	7 921	8 163
Polen	3 043	2 895	3 184	4 002	3 816	4 427	4 687
Slowakei	5 405	6 731	6 766	6 985	7 434	7 818	7 903
Bulgarien	3 428	4 240	4 604	4 796	4 998	5 123	5 266
Rumänien	2 073	2 387	2 463	2 603	2 744	2 953	3 070

Quelle: Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche, 2016

## Ausgewählte Investoren

Der Wandel in der Struktur von ausländischen Direktinvestitionen zeigt einen neuen Trend in der Tschechischen Republik. Die Anzahl anspruchsvoller Projekte in den Bereichen Forschung, Entwicklung und unternehmensbezogene Dienstleistungen nimmt rapide zu. Neue Investoren sowie auch

Unternehmen, die bisher nur mit einem Produktionsprogramm kamen, versetzen jetzt ihre Aktivitäten zur Wertschöpfungs-entwicklung (Technologiezentren oder Unternehmensdienstleistungszentren) nach Tschechien.

Sektoren	Investor	Herkunftsland
Luft- und Raumfahrtindustrie	GE Aviation	USA
	Honeywell Aerospace	USA
	Latecoere	Frankreich
	Textron	USA
	UGMK	Russland
Automobilindustrie	Hyundai	Südkorea
	Johnson Controls	USA
	Robert Bosch	Deutschland
	Toyota/PCA	Japan/Frankreich
	Volkswagen	Deutschland
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	Accenture	USA
	DHL	Deutschland
	IBM	USA
	Infosys	Indien
	SAP	Deutschland
Elektrotechnische und elektronische Industrie	ABB	Schweiz
	Bang & Olufsen	Dänemark
	Foxconn	Taiwan
	On Semiconductor	USA
	Panasonic	Japan
Energie und Umwelt	Bilfinger	Deutschland
	Doosan	Südkorea
	Mavel	USA
	Solar Turbines	USA
	Vyncke	Belgien
Maschinenbau	Bombardier	Kanada
	Daikin	Japan
	Edwards	Großbritannien

Sektoren	Investor	Herkunftsland
Maschinenbau	Ingersol Rand	USA
	Siemens	Deutschland
Informations – und Kommunikations- technologien	Microsoft	USA
	NetSuite	USA
	RedHat	USA
	SolarWinds	USA
	Tieto	Finnland
Bio/Naturwissenschaft	Lonza	Schweiz
	Nanotherapeutics	USA
	Otsuka Pharmaceutical	Japan
	Sanofi	Frankreich
	Teva Pharmaceutical Industries	Israel
Nanotechnologien und Materialien	AGC	Japan
	FEI Company	USA
	Fibertex Nonwovens A/S	Dänemark
	Saint-Gobain	Frankreich
	Toray Industries	Japan



## Ausländische Direktinvestitionen (FDI), Zielbranchen

### 01

#### Luft- und Raumfahrt

Die Tschechische Republik ist zu einem unverzichtbaren Partner in den Versorgungsketten der globalen Luft- und Raumfahrt geworden. Die Stärke der lokalen Industrie, die sie für große Unternehmen der Luft- und Raumfahrt attraktiv macht, besteht in der Fähigkeit Strukturbauteile zu entwickeln und in einer Vielzahl von Flugzeugen, Maschinen und Systemen zu integrieren. Die Kombination von einem starken Ingenieurwissen, exzellenten Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, qualifizierten Arbeitskräften, Unterstützung der Regie-

rung, hervorragendes Ansehen der Produkte und hohe Produktzuverlässigkeit unter verschiedenen klimatischen Bedingungen, stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Landes auf dem Weltmarkt und ermöglicht die weitere Entwicklung von qualitativ besonders hochwertigen Luft- und Raumfahrttechnologien. Die Tschechische Republik ist ein aktives Mitglied der Europäischen Weltraumorganisation, und der Sitz der Agentur für das Europäische Globale Navigationssatellitensystem befindet sich in Prag.

Als Folge seiner langen industriellen Tradition und der Fähigkeit auf globaler Ebene konkurrenzfähig zu sein, hat die Tschechische Republik eine der höchsten Konzentrationen im Automobilbau, beim Design und bei Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf der Welt erreicht. Mit einer Pkw-Produktion von 123 Fahrzeugen pro 1000 Personen im Jahr 2015 hält die Tschechische Republik die höchste Position unter den Weltmarktführern im Automobilbau, in Bezug auf den Pro-Kopf-Ausstoß. Mit 1,3 Millionen Fahrzeugen, die im Jahr

2015 produziert worden sind, ist sie nach Volumen auch unter den fünfzehn größten globalen Pkw-Herstellern, und der größte in Mittel- und Osteuropa. Die tschechische Automobilindustrie beschäftigt mehr als 150 000 Menschen und trägt zu mehr als 20 % der tschechischen Industrieproduktion und der tschechischen Exporte bei. Schließlich hebt die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der weltbesten 100 Automobilzulieferer die langfristige Ausrichtung der lokalen Automobilbranche auf Exzellenz hervor.

### 02

#### Automobil

# 03

## Dienstleistungen für Unternehmen

Im zwischen den Ländern und Regionen zunehmenden Wettbewerb für grenzüberschreitende Investitionen hat es die Tschechische Republik geschafft, ihre Position als einer der weltweit attraktivsten Standorte zu behaupten. Die häufigsten gemeinsamen Dienstleistungen sind Finanz- und Rechnungswesen, IT-Services und Kundenbetreuung. Die Tschechische Republik ist in Mittel- und Osteuropa im Bereich der Dienstleistungen zur Unternehmensförde-

rung führend. Die gemeinsamen Dienstleistungszentren von DHL, Accenture, ExxonMobil, IBM und mehr als 200 anderer Unternehmen beschäftigen in der Tschechischen Republik über 65 000 Spezialisten. Nahezu 80 % dieser Zentren sind konzern-eigen, während BPO-Unternehmen ungefähr 20 % des Marktes ausmachen. Neben Prag hat das Land für internationale Projekte noch mehrere starke Hotspots in regionalen Zentren.

Der Erfolg der Elektronikbranche in der Tschechischen Republik basiert vor allem auf seiner langen Tradition und den umfangreichen Kenntnissen seiner Mitarbeiter. Firmen mit Sitz in der Tschechischen Republik sind in allen möglichen Bereichen aktiv, sind aber besonders bei der Fertigung und den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Optoelektronik, Halbleitern, spezieller Unterhaltungselektronik und Robotik tätig. Auf die gesamte Branche entfallen mehr als 14 % der tschechischen

Industrieproduktion, wodurch sie in der Wirtschaft den zweitgrößten Sektor mit über 17 000 Unternehmen, die mehr als 180 000 Arbeiter beschäftigen, darstellt. Endprodukte umfassen einzigartige Lösungen für Kunden, sowie Zulieferungen für andere Branchen. Elektronikunternehmen in der Tschechischen Republik profitieren vom gemeinsamen Europäischen Markt und vorrangig vom Export ihrer Produkte in die Europäische Union.

# 04

## Elektrotechnik und Elektronik

# 05

## Energie und Umwelt

Die Tschechische Republik hält sich an die EU-Strategie für nachhaltige Entwicklung, welche ein „Intelligenteres und umweltfreundlicheres Europa“ vorsieht. Die verabschiedeten Maßnahmen werden sowohl von der EU als auch von den nationalen Haushalten unterstützt, und generieren für Investoren ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um für die über 700 Millionen Konsumenten im Europäischen Markt neue Technologien für Umweltschutz und Energieeinsparungen zu entwerfen, herzustellen und zu liefern. Technologien für die Wiederverwendung

von Industrieabfällen in neuen Produkten, verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und die Unterstützung von Energieeinsparungen durch die Einführung von neuen Produkten, sowie Technologien in intelligenten Energieverteilungssystemen sind dabei von größter Bedeutung. Die Tschechische Republik bietet Investoren in diesen Bereichen sowohl technische Kompetenz als auch herausragende Fertigungsqualität an, die, kombiniert mit Kosteneffektivität, günstige Bedingungen für neue Investitionen schaffen.

Der Maschinenbau hat eine große Vergangenheit in der Tschechischen Republik und ist aufgrund der hiesigen Verbreitung einer der Eckpfeiler der tschechischen Wirtschaft. Der Maschinenbau ist in Bezug auf den Gesamtumsatz die drittgrößte verarbeitende Industrie in der Tschechischen Republik und generiert einen der höchsten Mehrwerte bei ausgeführten Waren. Der allgemeine Maschinenbau (CZ-NACE 28) beschäftigt fast 115 000 hochqualifizierte Fachleute, die die größte Stärke der Branche darstellen, und macht ihn zu einem der wichtigsten

Arbeitgeber in der industriellen Produktion in der Tschechischen Republik. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und der zunehmende Umfang des Produktportfolios wird durch eine Produktionsbasis von mehr als 6 700 Unternehmen, die Maschinen, einschließlich Turbinen und Transportwesen, Klimatechnik, landwirtschaftliche Maschinen, Lebensmittelverarbeitung und Baumaschinen sowie Werkzeugmaschinen fertigen, sichergestellt. Die Branche hält auch eine starke Position als traditioneller Exporteur da 80 % - 90 % der Produktion exportiert wird.

# 06

## Maschinenbau

# 07

## Informations- und Kommunikationstechnologien

Als das Land, das die wesentlichen Vererbungsgesetze festgelegt hat, die Kontaktlinse erstmals weltweit präsentierte, und die Substanzen, auf denen die aktuellen Anti-AIDS Medikamente basieren, erfolgreich entwickelte, ist die Tschechische Republik ein attraktiver Standort für die Fertigung und Vertragsforschung. Die Entwicklung dieses Bereichs wird unterstützt durch einen wirksamen Patentschutz, durch die Anwendung von GMP-, GLP- und GCP-Standards, einer relativ unrestrictiven Gentechnik, die politischen Ziele der Regierung, einschließlich der

Die Tschechische Republik ist einer von Europas Spitzenstandorten für Investitionen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie, IKT. Wiederholt von verschiedenen Wissenschaftlern anerkannt, wird diese Tatsache durch den starken Zustrom von Projekten mit hoher Wertschöpfung von den weltweit bedeutendsten IKT-Unternehmen bestätigt, und wird durch die erfolgreiche Tradition des Landes in technischen Bereichen gestützt. Die Liste der erfolgreichen Investoren im Land

umfasst Microsoft, Skype, DHL, Tieto, Red Hat, SolarWinds und IBM. Darüber hinaus sind IKT-Unternehmen mit tschechischen Wurzeln für ihre Produkte weltweit berühmt. Zum Beispiel haben die großen Antivirenfirmen AVG und AVAST ihren Ursprung in der Tschechischen Republik, dem einzigen Land mit lateinischem Alphabet, in dem Google nicht die deutlich beherrschende Suchmaschine ist, da es einen starken lokalen Anbieter, Seznam.cz hat.

weiteren Unterstützung für Forschung und Entwicklung, sowie der Beschleunigung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmenskreisen. Die Mitgliedschaft des Landes in der Europäischen Gemeinschaft gewährleistet, dass die in der Tschechischen Republik erteilten Lizenzen in allen EU-Ländern, welche einen Markt von 500 Millionen Konsumenten umfassen, und die innerhalb von nur zwei Flugstunden von Prag entfernt sind, gültig sind.

# 09

## Nanotechnologien und moderne Werkstoffe

In den letzten zehn Jahren hat der Bereich der Nanotechnologie mit vielen neuen, vielversprechenden Anwendungen weltweit mehr und mehr Aufmerksamkeit erhalten. Die Tschechische Republik hat, dank ihrer industriellen Tradition und dem neuesten Stand der Forschungsinfrastruktur, unterstützt durch bahnbrechende Entdeckungen in Mikroskopie und Nanofasern, eine angesehene Stellung in der Welt der Nanotechnologie etabliert. Das Gebiet der modernen Werkstoffe ist

für große ausländische Unternehmen sehr attraktiv und hier sind die laufenden Investitionen von Fibertex Nonwovens A/S bei nicht gewebten Textilien, Toray bei wasserloser Drucktechnologie und AGC mit anspruchsvollen Glasprodukten zu erwähnen, während für die Gruppe Saint-Gobain die Tschechische Republik ein zentraler Standort mit zahlreichen Filialen und verschiedenen Investitionen ist.

# 08

## Bio und Naturwissenschaften



# Finanzielle Unterstützung der Investitionen

Die Tschechische Republik bietet sowohl neuen als auch bereits bestehenden Investoren Unterstützung, die bis zu 25 % derjenigen Kosten deckt, die mit Investitionsprojekten für Produktion, Technologiezentren und unternehmensbezogene Dienstleistungen verbunden sind. Die Unterstützung wird im Wesentlichen durch das System der nationalen Investitionsanreize gewährt; spezifische Aktivitäten – wie Gründung der FuE-Zentren – werden auch durch die EU-Strukturfonds unterstützt.

## Investitionsanreize

Die Investitionsanreize werden angeboten sowohl für neue Projekte als auch für Erweiterung bereits bestehenden Projekten in folgenden Bereichen:

- + Verarbeitende Industrie
- + Technologiezentren
- + Zentren für strategische Dienstleistungen –  
Softwareentwicklungszentren,  
Zentren für geteilte  
Dienstleistungen, Hightech-  
Reparaturzentren, Datenzentren  
und Kundenbetreuungszentren (Call  
Centres)

Hilfe wird in allen Regionen des Landes gewährt, mit Ausnahme von Prag. Die Hilfsmaßnahmen werden im Gesetz über Investitionsanreize festgelegt, das folgende Anreize bietet:

## Arten der Förderung

### Steuerliche Anreize

Steuerbefreiung für bis zu 10 Jahren für neuen Firmen. Partielle Steuerbefreiung für bis zu 10 Jahren für bestehenden Firmen.

### Zuwendungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen

Finanzielle Unterstützung für die Schaffung neuer Arbeitsplätze in ausgewählten Regionen (EUR 3 700 – 11 100 pro Arbeitsplatz)

### Unterstützung von Ausbildungs- und Umschulungsmaßnahmen

Finanzielle Unterstützung der Ausbildung und Umschulung neuer Beschäftigter (bis zu 50 % der in Frage kommenden Kosten für große Unternehmen)

### Materielle Unterstützung der strategischen Investitionsprojekte

Finanzielle Unterstützung verfügbar für große strategische Investitionsprojekte in Bereichen der Produktion und Technologiezentren (bis zu 10 % der Investitionsvolumen); Sonderkriterium (siehe unten)

### Vermögenssteuerliche Anreize

Immobiliensteuerbefreiung für den Zeitraum von 5 Jahren für Spezialindustrialzonen. SIZ sind Zonen die als solche von der Regierung designiert wurden

Quelle: Gesetz über Investitionsanreize – Gesetzesänderung im Mai 2015

## Generelle Förderfähige Kriterien

Verarbeitende Industrie	Technologiezentren	Zentren für strategische Dienstleistungen
Minimale Investition: EUR 2-4 Mio. abhängig von der Arbeitslosenrate in der Region	Minimale Investition: EUR 0,4 Mio.	Keine Bedingungen bezüglich der minimalen Investition
Der Wert der neu beschaffenen Maschinen muss mindestens die Hälfte des Werts des angeschafften Vermögens betragen	Der Wert der neu beschaffenen Maschinen muss mindestens die Hälfte des Werts des angeschafften Vermögens betragen	Die Dienstleistungen der Zentren müssen in zwei anderen Ländern (ausser der Tsch. Republik) geleistet sein.
Schaffung von mindestens 20 neuer Arbeitsplätze	Schaffung von mindestens 20 neuer Arbeitsplätze	Schaffung mindestens 20 neuer Arbeitsplätze in Softwareentwicklungs- und Datenzentren, mindestens 70 neuer Arbeitsplätze in Zentren für geteilte Dienstleistungen und Hightech-Reparaturzentren, mindestens 500 neuer Arbeitsplätzen in Kundenbetreuungszentren (Call Centres)

Quelle: Gesetz über Investitionsanreize – Gesetzesänderung im Mai 2015

Die Empfänger dürfen die Arbeiten am Projekt nicht vor der Herausgabe der Bestätigung über die Registrierung des Vorhabens durch CzechInvest aufnehmen (d.h. keinerlei Vermögen anschaffen, keine Maschinen bestellen und keine Bauarbeiten aufnehmen)

Die Bedingungen müssen innerhalb von drei Jahren ab dem Datum der Erteilung der Investitionsanreize erfüllt werden



## Förderfähige Kosten

Als förderfähige Kosten, aus denen das maximale Maß der öffentlichen Unterstützung berechnet wird, dienen entweder das langfristige Vermögen, wobei der Wert der Maschinen mindestens die Hälfte des Werts des angeschafften Vermögens ausmacht, oder der 2-jährige Bruttolohns auf den neu geschaffenen Arbeitsplätzen. Der Investor wählt eine Möglichkeit aus; bei einer Investition in der verarbeitenden Industrie ist nur langfristiges Vermögen eine anerkannte Aufwendung.

## Anspruchsvoraussetzungen – Strategische Investitionsprojekte

Als strategische Investitionsprojekte in der verarbeitenden Industrie werden Projekte angesehen, bei welchen der Wert der minimalen Höhe der Investition in langfristige materielle und immaterielle Güter den Wert von EUR 20 Mio. erreicht, davon mindestens EUR 10 Mio. in neue Maschinenanlage; gleichzeitig müssen mindestens 500 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Als strategische Investitionsprojekte

im Bereich von Technologiezentren werden Investitionen angesehen, bei welchen die minimale Höhe der Investition in langfristige materielle und immaterielle Güter EUR 8 Mio. beträgt, davon mindestens EUR 4 Mio. in neue Maschinenanlage; gleichzeitig müssen 100 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



# Möglichkeiten einer Partnerschaft

## Identifikation der Zulieferer

Der Beginn der Fertigung ist mit der Schaffung neuer Versorgungsnetze eng verbunden. Deswegen ist CzechInvest vorbereitet Ihnen bei der Auswahl geeigneter tschechischer Lieferanten zu helfen. CzechInvest erstellt für Sie eine detaillierte Übersicht von potentiellen Lieferanten nach Ihren Vorgaben. Außerdem organisiert die Agentur Besuche in den Einrichtungen von ausgewählten Lieferanten, einschließlich Transport und Dolmetschung, falls nötig. Nutzen Sie unsere Dienstleistungen und kontaktieren Sie uns unter [suppliers@czechinvest.org](mailto:suppliers@czechinvest.org).



## Grosse Menge der Zulieferer

Für multinationale Unternehmen die eine größere Anzahl von Lieferanten suchen organisiert CzechInvest B2B Veranstaltungen – Lieferantentage. Die Möglichkeit der Organisation von Lieferantentagen wird allen multinationalen Unternehmen, die in der Fertigungsindustrie tätig sind, angeboten. CzechInvest verwaltet eine eigene Datenbank der Zulieferindustrie, welche als ein nützliches Werkzeug bei der Suche nach Geschäftspartnern in der Tschechischen Republik dient. Diese Datenbank enthält mehr als 3000 hochwertige Einträge mit einer breiten Palette von Informationen über tschechische Fertigungs- und IT-Unternehmen. Die Datenbank ist in zehn Schlüsselsektoren aufgeteilt: Die Datenbank ist frei verfügbar unter <http://suppliers.czechinvest.org>.



Maschinenbau



Gesundheitswesen,  
Pharmazie,  
Biotechnologie



IKT



Luft- und Raumfahrt



Zulieferung  
Kunststoffe



Zulieferung  
Metall



Materialien  
und Verpackungen



Automobil



Energie



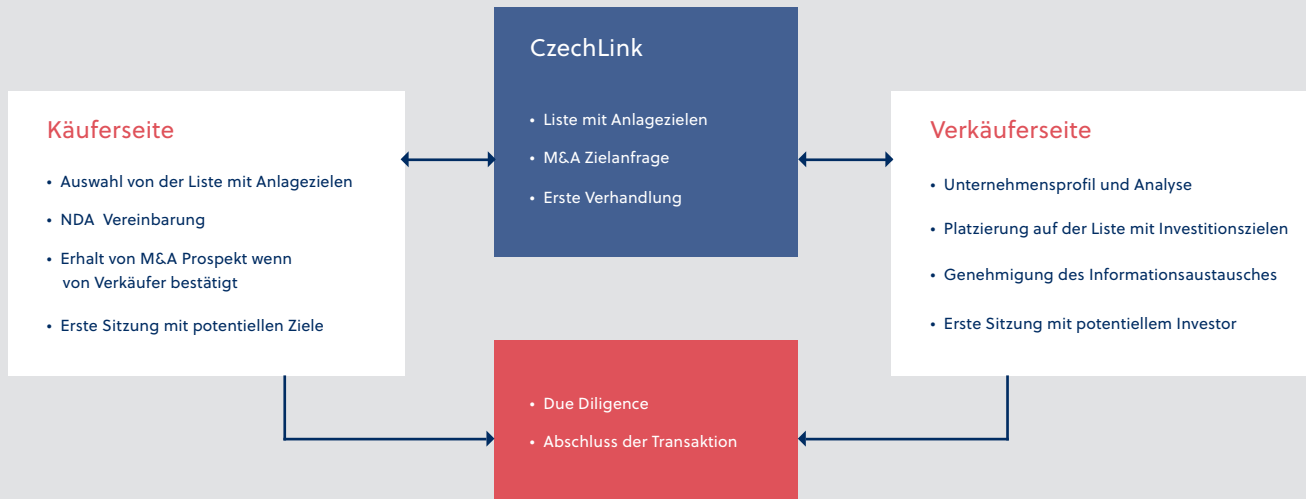
Elektronik und  
Elektrotechnik

## Fusionen und Übernahmen (M&A), Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures)

Seit 2010 verwaltet CzechInvest das Czech Link Projekt, das Ihnen helfen kann einen geeigneten Joint Venture Partner oder ein Akquisitionsziel zu finden. Der Zweck dieses

Projektes ist es, ausländische Investoren mit tschechischen Unternehmen, die einen strategischen Partner oder Investor suchen, zusammenzubringen. Tschechische Firmen werden in drei Kategorien eingeteilt – Hersteller, Informatik-Firmen und Unternehmensgründungen. Falls die dargebotenen Firmen Ihre Anforderungen nicht erfüllen, sind wir in der Lage, für Sie eine maßgeschneiderte

Liste mit möglichen Partnern und Akquisitionszielen vorzubereiten und die ausgewählten Firmen in Ihrem Namen zu kontaktieren. Alle Informationen über das Projekt und das aktuelle Portfolio der tschechischen Unternehmen, die daran beteiligt sind, sind auf der Webseite unter [www.czechlink.org](http://www.czechlink.org) verfügbar. Sie können uns auch direkt unter [czechlink@czechinvest.org](mailto:czechlink@czechinvest.org) kontaktieren.



## Hochentwickelter Immobilienmarkt

Dank des fortwährenden Interesses von Immobilienanlegern hat die Tschechische Republik einen hochentwickelten und dynamischen Immobilienmarkt. Das Angebot an Büroflächen wächst stetig, während die Verfügbarkeit von Raum für Produktionsstätten einen gewaltigen Schub durch ein Regierungsprogramm bekam, welches zur Unterstützung und Entwicklung von städtischen Industriegrundstücken und -zonen geschaffen wurde.

Als einen wichtigen Aspekt des Anstiegs des Interesses an gewerblich benutztem Besitz ist die Platzierung der Tschechischen Republik auf Position 11 in dem von Ernst & Young ausgearbeiteten jährlichen globalen Index der Investitionsattraktivität (Investitionsattraktivität in Europa 2015) anzusehen, wodurch die Tschechische Republik in dieselbe Liga für solche Machzentren wie Großbritannien, Frankreich und Deutschland eingereiht wurde.

Die Entwicklung der Gewerbegebiete wird von dem Staat seit 1998 unterstützt durch verschiedene Programme und Hilfsmaßnahmen aus dem staatlichen Budget. Zu den Prioritäten bei der Vorbereitung der Gewerbegebiete gehören sowohl die klare Eigentumsstruktur von Grundstücken als auch die fertiggestellte Verkehrsinfrastruktur und technische Ausrüstung des jeweiligen Gewerbegebietes.

Die Agentur CzechInvest pflegt eine umfassende Datenbank von Gewerbeimmobilien:

- 364 Industriezonen
- 301 Industrieparks
- 17 Technologiezentren
- 168 Büroräume
- 509 Brownfields

### Unsere Dienstleistungen

- + Beratung über Immobilienmarkt in der Tschechischen Republik
- + Unterstützung bei der Suche von Finanzhilfen aus öffentlichen Quellen (sowohl EU als auch Staatshilfe)
- + Standort- und Grundstücksauswahl nach Anforderungen des Investors
- + Organisation von Besuchen zur Besichtigung empfohlener Standorte
- + Aufnahme von Immobilien in die Immobiliendatenbank
- + Monitoring des Immobilienmarktes

**Miete in Produktionshallen  
(EUR/m2/Monat)**

Region	Miete* (EUR/m2/Monat)
Mittelböhmen	3,50 - 4,25
Hradec Kralove	3,50 - 4,00
Karlovy Vary	3,50 - 4,00
Liberec	3,75 - 4,25
Mähren-Schlesien	3,50 - 4,00
Olomouc	3,50 - 4,00
Pardubice	3,50 - 4,00
Plzen	3,50 - 4,25
Prag	3,50 - 5,00
Südböhmen	3,50 - 4,00
Südmähren	3,50 - 4,25
Usti	3,50 - 4,25
Vysocina	3,50 - 4,25
Zlin	3,50 - 4,00

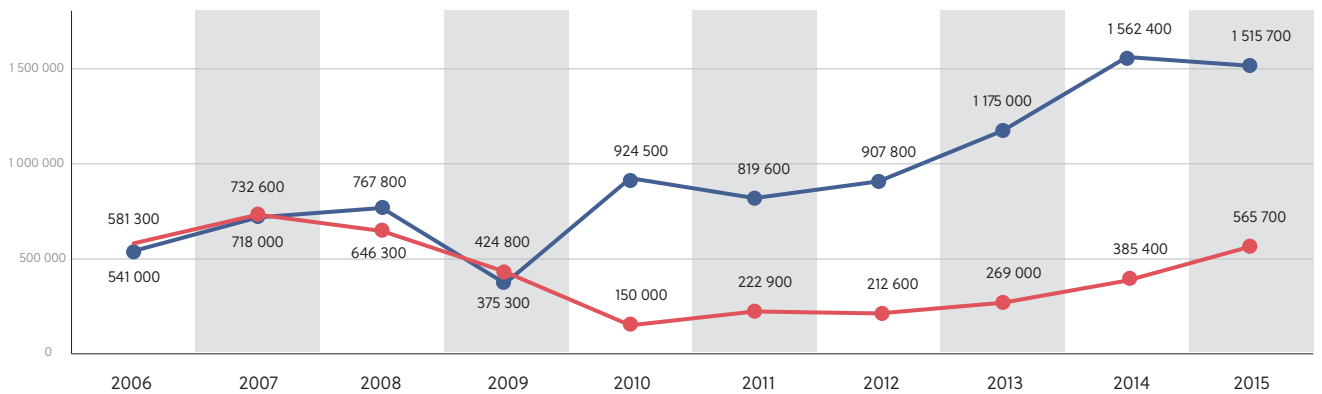
Anm.:\*2 000 – 5 000 m2  
Quelle: CBRE, 2016

**Miete in A-Klasse Bürogebäuden  
(EUR/m2/Monat)**

Lage	2011	2012	2013	2014	2015
Prag, Stadtzentrum	20-21	20-21	19,50-20,5	18,5-19,5	18,5-19,5
Prag, Innenstadt	15-17,5	15-17,5	15-17,5	15-17,0	15-16,5
Prag, Außenbezirke	13-14,5	13-14,5	13-14,5	13-14,5	13-14,5
Brno	10-14	10-13,5	10-13,5	10-12,5	11-13
Ostrava	10-12	10-11,5	10-11,5	10-11,5	10-11,5
Plzen	10-11	10-11	10-11	10-10,5	10-10,5
Olomouc	9-10	9-10	9-10	9-10	9-10
Hradec Kralove	9-10	9-11,5	9-11,5	9-10,5	9-10,5
Usti	9-10	9-10	9-10	9-10	9-10

Quelle: CBRE Research, 2016

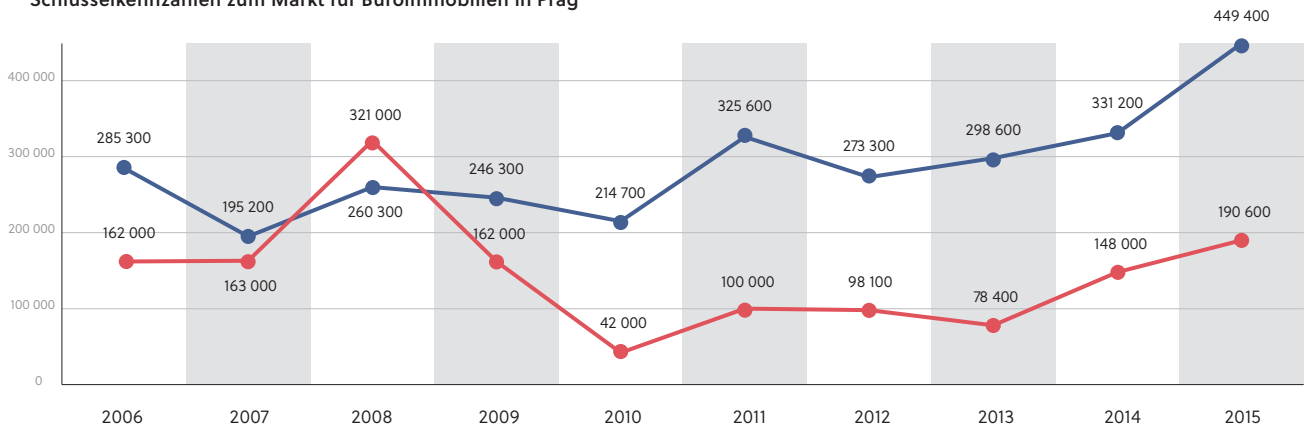
**Schlüsselkennzahlen zum Markt für Industrieimmobilien in der Tschechischen Republik**



Quelle: CBRE Research, Industrial Research Forum, 2016

● Neues Angebot (m2) ● Brutto-Neuvermietung (m2)

**Schlüsselkennzahlen zum Markt für Büroimmobilien in Prag**



Quelle: CBRE Research, Industrial Research Forum, 2016

● Neues Angebot (m2) ● Brutto-Neuvermietung (m2)

# Internationale Mitgliedschaften

Die Tschechische Republik war das erste MOE-Land, das in die OECD aufgenommen wurde. Das Land ist Mitglied der NATO und ist vollständig in andere internationale Organisationen wie die Welthandelsorganisation, den IWF, der EBRD und die WIPO (World Intellectual Property Organization) integriert. Die Tschechische Republik trat am 1. Mai 2004 der EU bei und ist seit dem 21. Dezember 2007 Teil des Schengenraums.

## Zollvorschriften

Mit dem ersten Tag ihrer EU-Mitgliedschaft wurden Zollkontrollen von Gütern über interne Grenzen zu anderen EU-Staaten abgeschafft. Da die Tschechische Republik keine EU-Außengrenze hat, werden Routinekontrollen von Gütern, die über die Staatsgrenze bewegt werden, zu Zoll- und Steuerzwecken nur an den internationalen Hauptflughäfen in Prag, Brünn, Karlsbad und Ostrava vorgenommen. Über interne EU-Grenzen werden Güter frei transportiert.

## Visa-Anforderungen

### EU-Mitgliedsländer

Dem freien Personenverkehr wurde von allen EU-Ländern plus Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz zugestimmt. Das bedeutet, dass die Möglichkeit besteht, in allen diesen Ländern ohne Visum oder Arbeitserlaubnis zu arbeiten. Seit dem 1. Mai 2004 ist es EU-Bürgern erlaubt, ohne Visum oder Arbeitserlaubnis in der Tschechischen Republik zu leben und zu arbeiten. Sie müssen lediglich Ihr Aufenthaltsort in der Tschechischen Republik bei der örtlich zuständigen Abteilung der Fremdenpolizei melden.

### Nicht-EU-Länder

Ein Visum für kurzfristigen Aufenthalt ermög-

licht einen Aufenthalt von höchstens 90 Tagen pro 180 Tagen im Schengen-Raum. Die Gültigkeit des Kurzaufenthaltes wird gemäß der voraussichtlichen Anzahl der Reisen in den Schengen-Raum bestimmt. Visa für langfristige Aufenthalte – Visa für Aufenthalte für mehr als 90 Tage. Dieser Typ von Visum ermöglicht den ausländischen Bürgern, wiederholt auf das oder aus dem Gebiet der Tschechischen Republik zu reisen. Der Mitarbeiterausweis stellt eine neue doppelte Bewilligung für Aufenthalt und Arbeit zwecks langfristiger Beschäftigung dar. Er ist für jede Art der Beschäftigung ohne Bezug auf das Niveau der erforderlichen professionellen Qualifikation bestimmt. Der Antrag ist persönlich bei der örtlichen Botschaft der Tschechischen Republik einzureichen. Der Mitarbeiterausweis wird für die Zeit der vertragsgemäßen Beschäftigung den vorgelegten Dokumenten nach ausgestellt (wie z.B. Anstellungsvertrag), jedoch nicht länger als für zwei Jahre, wobei die Möglichkeit besteht, seine Gültigkeitsdauer mehrmals verlängern zu lassen.

Außerdem können manche Ausländer, wie z.B. Amerikaner, Japaner und andere, in die Tschechische Republik ohne Visum auf die Dauer bis zu 90 Tagen einreisen und sich dort

aufhalten. Dies bezieht sich auf kurzfristige Aufenthalte mit dem nicht gewerbsmäßigen Charakter.

Die Blaue Karte ist eine duale Erlaubnis – Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung für hoch qualifizierte Arbeitnehmer. Sie ist für einen langfristigen Aufenthalt vorgesehen, der mit Ausführung einer hoch qualifizierten Arbeit durch Ausländer verbunden ist. Der Arbeitsvertrag muss ein Bruttomonats- oder Jahresgehalt beinhalten, welches mindestens dem 1,5-fachen des durchschnittlichen Bruttojahresgehaltes in der Tschechischen Republik entspricht. Die Gültigkeit der Karte geht drei Monate über den Zeitraum hinaus, für den der Arbeitsvertrag gültig ist (maximaler Zeitraum von zwei Jahren; eine Verlängerung ist möglich).

# Referenzen

## Ramanath Ramakrishnan

**Technikvorstand und Leitender Vizepräsident, Eaton**

“Eaton hat Prag zu seinem Europäischen Innovationszentrum aus mehreren Gründen ausgewählt, wobei jedoch zu den wichtigsten für uns die Nähe der Stadt zu unseren größten Kunden in der Region, die Verfügbarkeit von Ingenieurtalenten auf Weltniveau und fortlaufende Unterstützung durch tschechische Behörden gehörten. Das Innovationszentrum in Prag bietet auch leichten Zugang zu bestehenden Operationen von Eaton in anderen Teilen Europas, einschließlich der Tschechischen Republik, inklusive unserer Fertigungsanlage in Chomutov und unserer elektrotechnischen Anlagen in Prag und in Suchdol nad Luznici.”

## Radovan Musil

**Geschäftsführer des Entwicklungszentrums, Red Hat Czech s.r.o.**

“Der Auswahl von Ingenieuren in der Open-Source-Kommunität in der Tschechischen Republik und die Leistungsfähigkeit der Universitäten bilden eine feste Grundlage der technischen Spitzenleistung für das Wachstum unserer unternehmerischen Tätigkeit.”

## David Mansfeld

**Direktor, Johnson and Johnson SSC**

“Zu den Gründen, warum Prag als der Sitz für unser SSC ausgewählt wurde, gehörten verfügbare, starke, qualifizierte mehrsprachige Arbeitskräfte, makroökonomische Stabilität der Tschechischen Republik und gut entwickelte Infrastruktur. Die Unterstützung durch die Regierung

und Investitionen, auf deren Einbringung Johnson & Johnson mit der CzechInvest eng zusammengearbeitet hat, war auch von positiver Mitwirkung an dem Entscheidungsprozess und hat zugleich bei der Anpassung der letzten Details für den Entscheidungsprozess geholfen.”

## Paul Kaye

**Vorstandsvorsitzender von Rolls-Royce Mittel- und Osteuropa**

“Als Rolls-Royce die Entscheidung traf, in den neunziger Jahren in den mittel- und osteuropäischen Markt einzusteigen, war die Tschechische Republik die offensichtliche Wahl. Prag hatte die Infrastruktur und Position, die wir brauchten, um unser Hauptquartier für Mittel- und Osteuropa zu errichten. Heute führen wir unser Unternehmen von Prag aus in neunzehn Ländern, wobei wir zu unseren Bereichen zivile Luftfahrt, Luft- und Raumfahrtverteidigung, Marine und zivile Nuklearenergie zählen.”

## Unsere Dienstleistungen

- + Business Intelligence
- + Beratungstätigkeit über verfügbare öffentliche finanzielle Unterstützung
- + Suche nach Geschäftsgrundstücken
- + Identifizierung von Lieferanten, potentieller Akquisition und Joint-Venture- Partnern
- + Maßgeschneiderte Besuche der Tschechischen Republik
- + Nachbetreuungsdienstleistungen

CzechInvest ist ausschließlich befugt, Anträge für Investitionsförderung bei den zuständigen Regierungsbehörden einzureichen, und bereitet Angebote zum Erhalt von Investitionsförderungen vor. Ihre Aufgabe liegt ebenfalls in der Vermittlung von aktuellen Informationen über Geschäftsklima, Investitionsbereiche und Investitionsmöglichkeiten innerhalb der Tschechischen Republik.

## Unsere Ziele

- + Beratung und Unterstützung von bestehenden und neuen Unternehmen und ausländischen Investoren in der Tschechischen Republik
- + Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit der tschechischen Wirtschaft
- + Schaffung von einer Kommunikationsplattform zwischen ausländischen Investoren, der Regierung und tschechischen Unternehmen

